

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/040/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 16.01.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Vertreter der Verwaltung

Rensberg, Elke

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Protokollant

Stiller, Solveig

**Entschuldigt fehlen:**

sachkundige/r Einwohner/in

Rochnia, Sibylle

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.12.2023)
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht Glasfaserarbeiten im Stadtgebiet (Herr Dolata)
6. Vorstellung überarbeitetes Projekt Franz-Mehring-Straße (Herr Trommet)
7. Sachstandsbericht 1. Änderung und Ergänzung des B-Plan Nr. 35 - Sondergebiet Einzelhandel Ecke Blaue Wiese / Umgehungsstraße - (Systemgastronomie)
8. Sachstandsbericht B-Plan Nr. 44 Einzelhandel (Landesstraße L21)
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 8 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.12.2023)**

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der

Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

#### **zu 5 Sachstandsbericht Glasfaserarbeiten im Stadtgebiet (Herr Dolata)**

Herr Dolata hält einen ausführlichen Vortrag zum zu den Glasfaserarbeiten im Stadtgebiet (siehe Anlage) und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder:

Herr Wiegand fragt, wie viele Netzverteilerkästen es noch geben soll

Herr Dolata: Die Anbieter und Versorger haben ihre eigenen Verteilerkästen, deshalb so viele

Herr Bork: Aufsicht über die Bauarbeiten hat gefehlt, Planung und Ausführung sind sehr enttäuschend.

Herr Dolata: Es handelt sich hier um ein Bundesgesetz, welches durchgesetzt wird.

Herr Glewa: Ist der vorgesehene Mitarbeiter aufgrund seiner Ausbildung geeignet, diese Aufgabe auszuführen?

Herr Dolata: Es soll Präsenz gezeigt werden und es werden keine alleinigen Entscheidungen getroffen. Alle Sachverhalte werden gemeinsam besprochen

Herr Herrmann fragt, warum dies verkehrsrechtlichen Anordnungen in diesen Fällen kurzfristig erteilt werden.

Herr Dolata: Die Anträge der Baubetriebe müssen beim Landkreis in kürzester Zeit bearbeitet werden.

Frau Karge: Wann werden die groben Schäden repariert?

Herr Dolata: Reparatur erfolgt, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen.

Herr Wiegand: Nachfrage zu einer Unfallstelle in der Langen Straße/Markt

Herr Dolata: Hier steht ein Verteilerkasten schief und ist nicht befestigt.

Herr Branse wünscht eine Mitteilung, ab wann der neue Kollege Herrn Dolata zur Seite stehen wird.

Herrn Dolata wird für den ausführlichen Bericht gedankt.

#### **zu 6 Vorstellung überarbeitetes Projekt Franz-Mehring-Straße (Herr Trommet)**

Herr Trommet vom Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH stellt sich vor und teilt mit, dass er das Projekt von Herrn Görge übernommen hat, der in den Ruhestand geht. Die Anlieger der Franz-Mehring-Straße wurden per Fragebogen beteiligt. 2/3 haben sich

geäußert und den Fragebogen zurückgeschickt.

Herr Trommet stellt die Vorzugsvariante vor: Richtungsverkehr, keine Einbahnstraße, Fahrbahnbreite: 4,75 m; kein Hochbord sondern Rundbord um Ausweichen zu ermöglichen.

Es ist ein einseitiger Gehweg vorgesehen. Bäume werden mit Wurzelschutz versehen, so dass Wachstum in den Leitungsraum verhindert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass breitere Zufahrten auch höhere Kosten verursachen. Je Grundstück wird eine Zufahrt in einer Breite von 4m gewährt. Alles, was darüber hinaus geht, kann nur über eine Kostenbeteiligung realisiert werden.

Das Parken auf der Fahrbahn wird nicht möglich sein! Parkmöglichkeiten muss jeder auf dem privaten Grundstück schaffen!

Der Stichweg wird mit ausgebaut werden.

Die Tiefbauplanung (Regenwasser, Trinkwasser, Schmutzwasser) wird in Kürze beginnen.

Die Planung Regenwasser muss dabei nach neuen Vorschriften erfolgen. (Die untere Wasserbehörde ist hier bei den Genehmigungen sehr genau.)

Zwei Schmutzwasserpumpwerke werden zukünftig entfallen. Möglichkeit der Fernwärmeversorgung wird geprüft.

Herr Wiegand: Es gibt Grundstücke, die derzeit keine Zufahrt haben. Wie soll damit umgegangen werden?

Herr Trommet: Das Setzen von Rundborden ermöglicht eine spätere Zufahrt.

Herr Schossow: Kann der Gehweg von der Franz-Mehring-Straße bis zur Clara-Zetkin-Straße

weitergeführt werden?

Herr Trommet: Prüfung wird erfolgen.

Anwohner: Ist das Parken in der Straße nicht möglich?

Herr Trommet: Nein.

Herr Schossow: Nochmalige Frage nach Fernwärme.

Herr Köhler (Stadtwerke): Fernwärme ist in Planung. Auch die Sanierung der Gasleitung muss geprüft werden. Eigentümer müssen Kosten für den Hausanschluss zahlen.

Herr Wiegand: Einige Anwohner haben lt. Planung keine Zufahrt zum Grundstück. Ist das so richtig?

Es kommt zur Abstimmung:

Wenn keine Zufahrt lt. Planung vorgesehen ist, soll in diesen Bereichen eine Absenkung vorgenommen werden, so dass die spätere Einrichtung einer solchen möglich ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **Einzelhandel Ecke Blaue Wiese / Umgehungsstraße - (Systemgastronomie)**

Frau Rensberg: Da sich die Planungen zur Anordnung des McDonald's Restaurants auf dem Grundstück geändert haben, ist zur Realisierung des Vorhabens auch die Änderung des Bebauungsplanes notwendig.

Die öffentliche Auslegung hat in der Zeit von Ende November 2023 bis Ende Dezember 2023 stattgefunden, die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind zeitgleich um Stellungnahme gebeten worden.

Es sind keine Stellungnahmen von Bürgern eingegangen.

Einige Stellungnahmen von Behörden liegen vor.

Das Forstamt Schuenhagen hat die Zustimmung zum Vorhaben erklärt.

Das Straßenbauamt Stralsund fordert auf, für den Kreisverkehr und die L 21 einen Leistungsfähigkeitsnachweis zu erbringen. Fuß- und Radverkehr sind in Bezug auf das Schnellrestaurant zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob die Zufahrt wie geplant gegenüber ALDI/EDEKA belassen werden soll und die Ausfahrt an das südliche Ende der Planstraße verlegt wird. Die Gehwege auf der südlichen Seite des Kreisverkehrs sind auszubauen.

Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“: Im Zuge der Erschließungsplanung ist zu prüfen, ob die geplante Versiegelung bereits im Entwässerungskonzept berücksichtigt wurde. Es soll mitgeteilt werden, wo konkret die Entwässerungsleitung in ein Gewässer mündet.

Weitere Mitteilung von Frau Rensberg, dass die Naturschutzgenehmigung am 01.11.2023 beantragt wurde, der artenschutzrechtliche Fachbeitrag und das Schallschutzgutachten liegen vor.

### **zu 8 Sachstandsbericht B-Plan Nr. 44 Einzelhandel (Landesstraße L21)**

Herr Branse berichtet, dass es am 10.01.24 ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern LIDL und Kaufhaus Stolz gegeben hat. Auch wenn DM nicht kommt, halten LIDL und Kaufhaus Stolz an den Neubauplänen fest. Auch der Fuß- und Radweg zum Bockmühlenweg wird mit in die Planung einfließen.

Das bisherige LIDL Gebäude soll später zurückgebaut werden, für das jetzige Kaufhaus Stolz Gebäude ist eine Nutzung als Möbeldiscounter vorstellbar.

Anstelle des alten LIDL Gebäudes wird nicht wieder gebaut werden, da es sich im Außenbereich befindet.

### **zu 9 Anfragen und Mitteilungen**

Die Zuwegung zum Hotel Speicher ist immer noch gesperrt. Warum?

Auch der Fischer Grählert kann nicht beliefert werden.

Bitte an die Verwaltung, sich um diese Sachverhalte zu kümmern.

Gibt es einen Beschluss zum Rückbau des Wals?

Nein, eine solchen Beschluss gibt es nicht. Der Fisch sollte abgebaut, zu Herrn Bork transportiert, sicher untergebracht und repariert werden.

Herr Wiegand: Es muss endlich eine Klärung herbeigeführt werden!  
Es liegt ein Versicherungsfall vor. Einzelheiten befinden sich dort noch in der Prüfung.

Herr Branse: Fisch zum Bauhof transportieren und reparieren  
Herr Bork: Anliegen ist es, den Wal so lange zu erhalten, wie es irgendwie möglich ist.  
Dabei wird nicht mit Chemie gearbeitet. Die Zuarbeiten für die Versicherung  
laufen. Es ist nicht gewollt, dass Kosten auf die Stadt zukommen.

Eine abschließende Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise gibt es nicht.

Herr Herrmann mahnt den schlechten Zustand (Laub, Schmutz, Wasseransammlungen)  
des Stadtwalls an und fordert auf, Abhilfe zu schaffen.

Herr Wiegand lobt schnell ausgeführte Reparaturen (Straßenbeleuchtung).

## **zu 10 Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

06.03.2024

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)